

Gasanlage

1 für das Objekt _____ Etage _____

2 Auftrag für: Zählereinbau Zählerausbau Zählerwechsel

3 Grund: Neueinbau Wiedereinbau Anlagenerweiterung Anlagentrennung
 _____ Wohnung(en) gesamt _____ m² Fläche
 _____ Gewerbeeinheiten _____ m² Fläche
 Hausanschluss vorhanden: Ja Nein

Anzahl	Verbrauchseinrichtungen	Neue Geräte Nennwärmeleistung		Vorhandene Geräte Nennwärmeleistung	
		kW je Stück	kW Gesamt	kW je Stück	kW Gesamt
	Brennwertgerät mit / ohne WW-Bereitung				
	Umlauf-Wasserheizer mit / ohne WW-Bereitung				
	Heizkessel mit / ohne WW-Bereitung				
	Vorratswasserheizer				
	Durchlaufwasserheizer				
	Raumheizer				
	Herd				
	Gesamt-Nennwärmeleistung in kW				

Die Versorgung soll über:

den vorhandenen Zähler erfolgen.
 Zählergröße: _____ Zählernummer: _____ Zählerstand: _____ am: _____
 neue Zähler erfolgen. Zählerart: _____ Anzahl: _____ Montage ab: _____

5 Kostenübernahme für Zählereinbaukosten:

Mit der Angabe der Bankverbindung ermächtige(n) ich / wir die STAWAG Netz GmbH bis auf Widerruf, die fälligen Zählereinbaukosten von meinem / unserem Konto einzuziehen. Der Zählereinbau kann erst erfolgen, wenn auch eine Versorgung durch einen Lieferanten oder den Grundversorger gewährleistet ist.

Kundennummer _____ Tel. _____ Straße u. Hausnr. _____
 Name / Vorname _____ PLZ u. Ort _____
 Konto-Nr. _____
 Geldinstitut / BLZ _____ Unterschrift* _____

6 Energieliefervertrag:

6.1 Ein Energieliefervertrag ist bereits abgeschlossen
 nein ja mit folgendem Energielieferanten: _____

Wenn nein, dann ...

- 6.1.a Energiebezug überwiegend für den Eigenverbrauch im **Haushalt**
- 6.1.b Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke < 10.000 kWh/Jahr
- 6.1.c Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke > 10.000 kWh/Jahr
- 6.1.d Eigenverbrauch in **Mittel-/Hochdruck** (privat oder beruflich, landwirtschaftlich, gewerblich)

In den Fällen 6.1.a bis 6.1.c findet eine Belieferung des Grundversorgers (derzeit STAWAG) auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV) in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der ergänzenden Bedingungen statt. Für die Fälle 6.1.a und 6.1.b gelten die Preise der Grundversorgung, für den Fall 6.1.c gelten die Preise der Ersatzversorgung. Im Fall 6.1.d erfolgt die Belieferung durch den Grundversorger zur Vereinbarung GasSTA® Temporär (Anlage 1).

Mit Angabe der Bankverbindung ermächtige(n) ich / wir die STAWAG bis auf Widerruf, die fälligen Rechnungsbeträge von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Kundennummer _____ Tel. _____ Straße u. Hausnr. _____
 Name / Vorname _____ PLZ u. Ort _____
 Konto-Nr. _____
 Geldinstitut / BLZ _____ Unterschrift* _____

7 Die Anlage ist von mir nach der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik und den technischen Hinweisen der STAWAG errichtet und fertiggestellt worden. Die vorgeschriebenen Prüfungen nach TRGI sind erfolgt. Die verwendeten Materialien tragen das DIN-DVGW-Zeichen bzw. das CE-Zeichen. Die Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger-Meister ist erfolgt. Der Inbetriebsetzung der Anlage gemäß §14 NDAV steht aus technischer Sicht nichts im Wege.

Ort, Datum _____ Name des verantwortlichen Fachmannes _____ Unterschrift* und Stempel des Installationsunternehmens _____

* Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden von der STAWAG Netz GmbH oder den mit der STAWAG verbundenen Unternehmen zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Gasanlage

1 für das Objekt _____ Etage _____

2 Auftrag für: Zählereinbau Zählerausbau Zählerwechsel

3 Grund: Neueinbau Wiedereinbau Anlagenerweiterung Anlagentrennung

_____Wohnung(en) gesamt _____ m² Fläche
 _____Gewerbeeinheiten _____ m² Fläche
 Hausanschluss vorhanden: Ja Nein

Anzahl	Verbrauchseinrichtungen	Neue Geräte Nennwärmeleistung		Vorhandene Geräte Nennwärmeleistung	
		kW je Stück	kW Gesamt	kW je Stück	kW Gesamt
	Brennwertgerät mit / ohne WW-Bereitung				
	Umlauf-Wasserheizer mit / ohne WW-Bereitung				
	Heizkessel mit / ohne WW-Bereitung				
	Vorratswasserheizer				
	Durchlaufwasserheizer				
	Raumheizer				
	Herd				
	Gesamt-Nennwärmeleistung in kW				

Die Versorgung soll über:

den vorhandenen Zähler erfolgen.
 Zählergröße: _____ Zählernummer: _____ Zählerstand: _____ am: _____
 neue Zähler erfolgen. Zählerart: _____ Anzahl: _____ Montage ab: _____

5 Kostenübernahme für Zählereinbaukosten:

Mit der Angabe der Bankverbindung ermächtige(n) ich / wir die STAWAG Netz GmbH bis auf Widerruf, die fälligen Zählereinbaukosten von meinem / unserem Konto einzuziehen. Der Zählereinbau kann erst erfolgen, wenn auch eine Versorgung durch einen Lieferanten oder den Grundversorger gewährleistet ist.

Kundennummer _____ Tel. _____ Straße u. Hausnr. _____
 Name / Vorname _____ PLZ u. Ort _____
 Konto-Nr. _____
 Geldinstitut / BLZ _____ Unterschrift* _____

6 Energieliefervertrag:

6.1 Ein Energieliefervertrag ist bereits abgeschlossen
 nein ja mit folgendem Energielieferanten: _____

Wenn nein, dann ...

- 6.1.a Energiebezug überwiegend für den Eigenverbrauch im **Haushalt**
- 6.1.b Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke < 10.000 kWh/Jahr
- 6.1.c Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke > 10.000 kWh/Jahr
- 6.1.d Eigenverbrauch in **Mittel-/Hochdruck** (privat oder beruflich, landwirtschaftlich, gewerblich)

In den Fällen 6.1.a bis 6.1.c findet eine Belieferung des Grundversorgers (derzeit STAWAG) auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV) in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der ergänzenden Bedingungen statt. Für die Fälle 6.1.a und 6.1.b gelten die Preise der Grundversorgung, für den Fall 6.1.c gelten die Preise der Ersatzversorgung.
 Im Fall 6.1.d erfolgt die Belieferung durch den Grundversorger zur Vereinbarung GasSTA® Temporär (Anlage 1).

Mit Angabe der Bankverbindung ermächtige(n) ich / wir die STAWAG bis auf Widerruf, die fälligen Rechnungsbeträge von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Kundennummer _____ Tel. _____ Straße u. Hausnr. _____
 Name / Vorname _____ PLZ u. Ort _____
 Konto-Nr. _____
 Geldinstitut / BLZ _____ Unterschrift* _____

7 Die Anlage ist von mir nach der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik und den technischen Hinweisen der STAWAG errichtet und fertiggestellt worden. Die vorgeschriebenen Prüfungen nach TRGI sind erfolgt. Die verwendeten Materialien tragen das DIN-DVGW-Zeichen bzw. das CE-Zeichen. Die Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger-Meister ist erfolgt. Der Inbetriebsetzung der Anlage gemäß §14 NDAV steht aus technischer Sicht nichts im Wege.

Ort, Datum _____ Name des verantwortlichen Fachmannes _____ Unterschrift* und Stempel des Installationsunternehmens _____

* Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden von der STAWAG Netz GmbH oder den mit der STAWAG verbundenen Unternehmen zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Gasanlage

Bearbeitungsvermerke des Installateurs

Etage	Kunde	Zähler-Nr.	Zählerstand	Datum

Bearbeitungsvermerke der STAWAG

Etage	NAB Nr.	Ab Datum	Zähler Nr.		